Curriculum Vitae

BA Alexandra Roggensinger
Wissenschaftliche Assistentin

Pädagogische Hochschule St.Gallen
Notkerstrasse 27, 9000 St.Gallen
+41 (0)58 459 22 47
alexandra.roggensinger@phsg.ch

Fachinteresse

Erziehung, Bildung und Sozialisation von Kindern (mit Beeinträchtigung) in der Familie, Schule und Freizeit
Vulnerabilität im Kontext institutioneller Bildung und Erziehung
Frühe Kindheit und Inklusion
Berufsbildungsforschung und Sonderpädagogik
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
Forschen mit der Grounded Theory Methodology

Aus- und Weiterbildung

Seit 2021	Master of Arts in Erziehungswissenschaft und Deutsche Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft
2016 – 2021	Bachelor of Arts in Erziehungswissenschaft und Deutsche Sprachwissenschaft
2009 – 2012	Berufliche Grundbildung zur Fachfrau Betreuung EFZ
2007	Gymnasiale Maturität, neusprachliches Profil

Berufliche Tätigkeiten

Seit 2023	Wissenschaftliche Assistentin am Institut Schule & Profession, Pädagogische Hochschule St. Gallen
Seit 2016	Verschiedene Tätigkeiten im wissenschaftlichen und akademischen Bereich (Tutorin, Hilfs- und Semesterassistentin, Projektmitarbeiterin), Universität Zürich
2021 – 2023	Wissenschaftliche Assistentin am Institut Professionsforschung & Kompetenzentwicklung, Pädagogische Hochschule St. Gallen

2017 – 2021	Hilfsassistentin am Lehrstuhl für Berufsbildung, Universität Zürich
2020	Schulische Heilpädagogin und DaZ-Lehrperson auf Primarstufe
2012 – 2015	Kitaleiterin, Berufsbildungsverantwortliche und Gruppenleiterin in einer Kita

Projekte

laufend

- Länderübergreifend inklusive Settings mit Videos entwickeln (LIMIVE)
- Online-Selbstlernangebote für Praxislehrpersonen
- Mangelhafte Deutsch- und Mathematikkompetenzen am Ende der Volksschulzeit?

abgeschlossen

- Evaluierung und Weiterentwicklung der Pädagoginnen- und Pädagogenbildung NEU
- IT Bildungsoffensive Kanton St.Gallen – Teilprojekt 1b: überfachliche Kompetenzen
- Lernsituationen in inklusiven Settings gemeinsam entwickeln und gestalten (LINSE)
- Formatives Feedback zum mathematischen Argumentieren (FEMAR)
- Digitale Bildung – die Rolle digitaler Aktivitäten bei der Entwicklung von sozialer Kompetenz und gesellschaftlicher Teilhabe im Vergleich von formalen und nicht-formalen Bildungskontexten